

und von seiner Geburt an durch ganz sonderbare Schicksale dazu vorbereitet und ausgerüstet hatte, diese Familie aus der bisherigen Knechtschaft zu befreien und wieder in das Land zu führen, welches ihre Väter ehemals bewohnt hatten. Der Name dieses merkwürdigen Mannes war Moses; der den ausdrücklichen Auftrag von Gott dazu empfangen hatte, sich an die Spitze der Israeliten zu stellen und sie aus dem Lande der Knechtschaft in jenes Land ihrer Väter zu bringen, welches sie künftig als ein eignes, freies Volk bewohnen sollten. Dies große Geschäft war freilich mit vielen Schwierigkeiten verbunden, aber durch den besondern Schutz und Beistand des allmächtigen Gottes gelang es diesem großen Heerführer der Israeliten, es auszuführen. Diese Zeit ihrer Befreiung und ihres Ausgangs aus Egypten in das Land Kanaan war für diese Familie Abrahams der Zeitpunkt, wo sie zu einem eigentlichen Volk gebildet wurde und ihre eignen Gesetze und Einrichtung erhielt. Zum Andenken an diese Begebenheit wurde auch nachher jährlich ein gewisses Volksfest, das Passah oder Osterfest, gefeiert. Noch ehe sie das ihnen verheißne Land betraten,